

Hagenower Blätter

Amtliches Bekanntmachungs- und Informationsblatt der Stadt Hagenow mit ihren Ortsteilen Granzin, Hagenow Heide, Scharbow, Sudenhof, Viez und Zapel sowie der öffentlich-rechtlichen Zweckverbände

32. Jahrgang

322

6. September 2023

Dorfstraße in Scharbow



... wird nach Fertigstellung des 2. Bauabschnitts für den Verkehr freigegeben. Herr Meier von der Ingenieurgesellschaft Stüvel, Bauausschussmitglied Detlef Schlüter und dessen Enkel Jakob, Bürgermeister Thomas Möller, Stadtvertretervorsteher Dietmar Speßhardt, die Beigeordnete des Landkreises Heike Scholz sowie der Ortsteilbeiratsvorsitzender Ingo Fischer zerschneiden gemeinsam das Band. Mehr dazu auf Seite 5.

Aus dem Inhalt:

Amtliche Bekanntmachungen	Seiten	2/3
Wertstoffhof nun in Hagenow	Seite	6
Kaleidoskop	Seiten	10/11



Bekanntmachung der Schiedsstelle

Sprechtage: Montag **16.10.2023**
Montag **11.12.2023**

Die Sprechzeit findet nach vorheriger telefonischer Terminabsprache zwischen **15.00 und 16.00 Uhr** statt.

Tel.-Nr.: 03883 / 623-0 oder 03883 / 623-124

Ort: 19230 Hagenow
Lange Straße 28–32
Rathaus, 2. OG, Raum 304

gez. **Feuersenger** Stadt Hagenow 2023
Fachbereich III, Team Ordnung und Soziales

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hagenow

Fischereischeinprüfung

Gemäß des Artikel 1 § 67 des Gesetzes zur Modernisierung der Verwaltung des Landes Mecklenburg-Vorpommern vom 23. Mai 2006 und der Fischereischeinprüfungsverordnung vom 11. August 2005 findet am folgenden Termin die Fischereischeinprüfung in der Stadt Hagenow statt:

Termin: 21. Oktober 2023 um 10:00 Uhr

Anmeldeschluss: 13. Oktober 2023 um 13:00 Uhr

Prüfungsort: 19230 Hagenow, Lange Straße 28-32,
im Rathaussaal

Prüfungsgebühren: - für Personen ab 18 Jahren
25,00 Euro und

- für Personen unter 18 Jahren
15,00 Euro.

Die Gebühr wird mit Erhalt des Gebührenbescheides fällig. Dieser wird Ihnen 1 Woche vor der Prüfung zugesandt.

Anmeldungen für die Fischereischeinprüfung nimmt die Stadt Hagenow, FB III – Meldestelle, Lange Straße 28-32 in 19230 Hagenow, entgegen.

Das **Anmeldeformular** ist in der Meldestelle der Stadt Hagenow erhältlich bzw. im Internet

<https://www.hagenow.de/service-fuer-buerger/downloadcenter/formulare-und-antraege.html>

herunterzuladen.

Die Teilnehmerzahl ist auf 25 Personen begrenzt.

Falls Sie Fragen zum Ablauf haben, wenden Sie sich bitte unter 03883 / 623-100 an Frau Bielecke oder 03883 / 623-103 an Herrn Dähn.

Hagenow, den 08.08.2023

Fachbereich III
Ordnung- und Soziales

Bürgersprechstunde

Der Stadtvertretervorsteher der Stadtvertretung Hagenow, Herr Dietmar Speßhardt,

führt an folgenden Tagen jeweils in der Zeit von **18.00 bis 19.00 Uhr** im Raum **216** der Stadtverwaltung Hagenow, Lange Straße 28–32 in 19230 Hagenow **eine Bürgersprechstunde** durch.

10.10.2023 | 14.11.2023 | 19.12.2023

Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hagenow können sich mit Fragen, Anregungen oder Problemen an den Stadtvertretervorsteher wenden.

Um Anmeldung wird gebeten unter der Telefonnummer **03883 623-119**.

gez.: Weber
Büro der Stadtvertretung

Amtliche Bekanntmachung Schulanmeldungen für das Schuljahr 2024/2025 in Hagenow

Laut Schulgesetz vom 10.09.2010, zul. geä. am 02.12.2019 (GVOBl. M-V S. 719, 2020 S. 864), § 43 erfolgt in diesem Jahr die Schulanmeldung für die Kinder, die in der Zeit vom 01.07.2017 bis 30.06.2018 geboren sind.

Die Anmeldung der zukünftigen Schulanfänger ist in der Zeit **vom 18.09.2023 bis spätestens 27.10.2023** möglich.

Unter der Internetadresse www.hagenow.de, **Downloadcenter / Formulare / Anträge** finden Sie das entsprechende Anmeldeformular.

Dieses können Sie dann ausgefüllt entweder per Post an:

Stadt Hagenow
Schulverwaltung
Lange Straße 28-32
19230 Hagenow

oder per e-Mail an: schulverwaltung@hagenow.de senden.

Der Schulanmeldung sind eine Kopie der Geburtsurkunde und ein Nachweis der Masernschutzimpfung beizufügen!

Die Möglichkeit der persönlichen Anmeldung (nach Terminabsprache) besteht in der Zeit **vom 17.10. bis zum 27.10.2023** im Rathaus, Zimmer 113 (Parterre) dienstags und donnerstags in der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr, dienstags bis 18.00 Uhr.

gez. **Heimke**
Teamleiterin Schulen/Kindertagesstätten

Amtliche Bekanntmachung der Stadt Hagenow

Aufstellungsbeschluss zur 5. Änderung des Flächennutzungsplanes nach § 2 Abs. 1 BauGB

Die Stadt Hagenow hat am 08. Juni 2023 die Aufstellung der 5. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.

Die Stadt Hagenow möchte aktuellen Anforderungen, wie dem steigenden Bedarf an Energien aus regenerativen Quellen, Rechnung tragen. Anlass dazu geben die technische Entwicklung der regenerativen Energieerzeugungsanlagen und die Veränderung der gesetzlichen Rahmenbedingungen.

Das Aktionsprogramm Klimaschutz 2020 vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) aus dem Jahr 2014 besagt, dass bis 2025 der Anteil der erneuerbaren Energien an der Stromversorgung zwischen 40 und 45 % und bis 2035 zwischen 55 und 60 % betragen soll.

Am 04. Januar 2023 ist die Novelle des Erneuerbaren-Energie-Gesetzes (EEG 2023) in Kraft getreten. Ziel des Gesetzes ist die Transformation zu einer nachhaltigen und treibhausgasneutralen Stromversorgung, die vollständig aus erneuerbaren Energien besteht. Bis zum Jahr 2030 sollen mind. 80 % des Bruttostromes aus erneuerbaren Energien stammen. Zur Erreichung dieses Zieles sieht das EEG 2023 vor, die Zubauziele für Photovoltaik schrittweise auf 22 Gigawatt pro Jahr anzuheben, im Bereich Solaranlagen soll eine Steigerung der installierten Leistung von 88 Gigawatt im Jahr 2024 auf 215 Gigawatt im Jahr 2030 stattfinden (das EEG 2021 sah für das Jahr 2030 eine installierte Leistung von 100 Gigawatt vor). Im Jahr 2040 soll die installierte Leistung bei 400 Gigawatt liegen. Darüber hinaus wurden mit dem EEG 2023 weitere Flächen für die Solarstromgewinnung freigegeben. Hierzu gehört die Erweiterung des Solar-Randstreifens an Autobahnen und Schienenwegen von 200 m auf 500m.

Der Landtag Mecklenburg-Vorpommern hat am 10. Juni 2021 den Antrag „Potentiale der Photovoltaik heben – Nutzung auf Ackerflächen ermöglichen“ beraten und beschlossen. Dabei sollen mehr Freiflächen-Photovoltaikanlagen ermöglicht werden, als es bisher durch die Raumordnung möglich gewesen ist. Die Freiflächen-Photovoltaikanlagen sollen dabei über Zielabweichungsverfahren genehmigt werden. Hierfür wurde ein transparentes Punktesystem (Matrix) geschaffen, wonach diese Ausnahmen bewertet und in der Praxis umgesetzt werden können.

Zur Umsetzung dieser Zielsetzung hat die Stadt Hagenow am 08. September 2022 die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Solarpark Hagenow Heide“ beschlossen.

Die ca. 56 ha große Fläche umfasst die Flurstücke 70/2, 70/3 und 71/6 der Flur 1, Gemarkung Hagenow Heide. Im Norden grenzen Wald und landwirtschaftliche Nutzfläche an. Im Osten befindet sich überwiegend Wald und ebenfalls landwirtschaftliche Nutzfläche. Im Süden zeigt sich ein ähnliches Bild aus Wald und Landwirtschaft. Im Westen grenzen landwirtschaftliche Nutzflächen an. Das Plangebiet wird im rechtswirksamen Flächennutzungsplan in der Fassung der 4. Änderung der Stadt Hagenow großteils als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Im Norden und Nordosten werden Flächen als Schutzgebiet und Schutzobjekt im Sinne des

schutzrechtes „Biotop“ dargestellt. Lediglich mittig des Plangebietes befindet sich ein als Fläche für Wald dargestellter Bereich. Dieser ist ebenfalls als Schutzgebiet und Schutzobjekt im Sinne des Naturschutzrechtes „Biotop“ dargestellt. Für das Plangebiet sind darüber hinaus Ausgleichsmaßnahmen (ackerbauliche Maßnahmen/ Extensivierung, extensive Grünlandbewirtschaftung, Waldentwicklung, Sukzession, Wiedervernässung von Feuchmland) dargestellt.

Die Planung entspricht somit nicht den Darstellungen des aktuell rechtswirksamen Flächennutzungsplanes. Zur Einhaltung des Entwicklungsgebotes nach § 8 Abs. 2 BauGB erfolgt parallel zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 „Solarpark Hagenow Heide“ die 5. Änderung des Flächennutzungsplanes. Die aktuelle Darstellung der Fläche als Fläche für die Landwirtschaft wird im Bereich der geplanten Fläche in ein Sonstiges Sondergebiet gemäß § 11 BauNVO geändert.

Zur Schaffung von Baurecht ist die Durchführung einer verbindlichen Bauleitplanung erforderlich. Deshalb beabsichtigt die Stadt Hagenow die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 6 und die Änderung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB.

Möller
Bürgermeister





Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Hagenow sucht zum 01.09.2024 **zwei Auszubildende** zum

Verwaltungsfachangestellten (m/w/d) **der Fachrichtung Kommunalverwaltung**

Während dieser Zeit durchläufst du die verschiedenen Verwaltungsbereiche im Rathaus und lernst die Aufgabenfelder einer Kommunalverwaltung kennen. Ergänzt wird dieser praktische Teil durch den theoretischen Unterricht an der Berufsschule in Schwerin und am Kommunalen Studieninstitut Mecklenburg-Vorpommern, ebenfalls in Schwerin.

Wir bieten dir:

- eine interessante und abwechslungsreiche Ausbildung innerhalb der Verwaltung
- eine angemessene Vergütung nach dem Tarifvertrag für Auszubildende im Öffentlichen Dienst (TVAöD - Besonderer Teil BBiG)
- 30 Tage Urlaub
- finanzielle Unterstützung beim Besuch der Berufsschule und weiteren Ausbildungsmaßnahmen
- 50 Euro Lehrmittelzuschuss pro Ausbildungsjahr
- 400 Euro Prämie bei erfolgreich abgeschlossener Abschlussprüfung
- vermögenswirksame Leistungen
- Jahressonderzahlung

Wir erwarten von dir:

- mindestens einen guten Realschulabschluss oder (Fach-)Hochschulreife
- gute Leistungen in Deutsch, Mathematik und Englisch sowie ein ausgeprägtes Allgemeinwissen
- Interesse am Umgang mit Menschen, Daten und Zahlen
- Lernbereitschaft, Zuverlässigkeit und Genauigkeit
- gutes schriftliches und mündliches Ausdrucksvermögen
- gute Kenntnisse in MS-Office

Mehr Informationen zur Ausbildung findest du auf unserer Internetseite **www.hagenow.de** unter dem Reiter „Stadtverwaltung“, „Ausbildung“.

Weitere Fragen zur Ausbildung oder zum Bewerbungsverfahren beantwortet dir gern Frau Beyer, Ausbildungsleiterin, unter der 03883/623-130.

Sollten wir dein Interesse geweckt haben, dann sende deine aussagefähige Bewerbung bitte **online** mittels des Bewerbungsformulars auf unserer Internetseite unter dem Reiter „Stadtverwaltung“, „Stellenausschreibungen“ bis zum **15.11.2023** an uns.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

gez. Thomas Möller
Bürgermeister

Eröffnung des 2. Bauabschnittes der Dorfstraße in Scharbow

Am 03. August schnitt Thomas Möller, Bürgermeister der Stadt Hagenow, gemeinsam mit der Beigeordneten vom Landkreis Ludwigslust-Parchim, Frau Scholz, dem Stadtvertretervorsteher Herrn Speßhardt, dem Planer Herrn Meier (Ing.-Gesellschaft Hindrick Stüvel GmbH), dem Ortsteilbeirat Herrn Fischer und dem Bauausschussmitglied Herrn Schlüter mit Enkel Jakob das symbolische Band zur Straßeneröffnung durch. An der Übergabe nahmen auch 2 weitere Stadtvertreter, Herr Laabs und Herr Palletschek teil.

Im 2. Bauabschnitt wurden 360 Meter Straße in Asphaltbauweise freigegeben. Für die Niederschlagswasserab- leitung wurde ein neuer Regenwasserkanal gebaut. Gleichzeitig wurde die Beleuchtung (LED) neu errichtet sowie durch die Stadtwerke Hagenow in dem Ausbau- bereich ihre Trinkwasserleitungen erneuert.

Die Gesamtkosten für diese Baumaßnahme lagen bei 760.000 Euro.

Das Bauvorhaben wird über das Förderprogramm der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M-V) mit 65% gefördert. Der Dank der Stadt Hagenow gilt allen



Foto: K. Wöhlke

an der Baumaßnahme beteiligten Firmen sowie den Anlie- gern der Dorfstraße für Ihr Verständnis während der Baum- aßnahme.

Ein besonderer Dank geht an die bauausführende Firma TSS Tief- und Straßenbau Schwerin GmbH sowie an das Pla- nungsbüro Ing.-Gesellschaft Hindrick Stüvel GmbH.

Bald zu haben – die Bürger-App für die Hosentasche

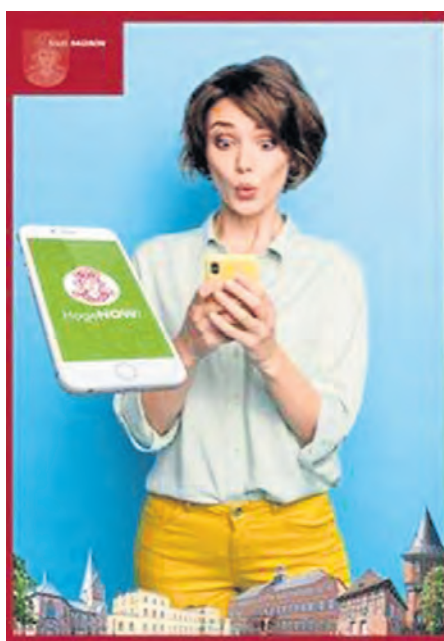
Wir freuen uns sehr, Sie demnächst in unserer digitalen Gemeinschaft willkommen zu heißen.

Unsere Bürger-APP wurde geschaffen, um Ihnen das Leben zu vereinfachen. Mit einer Viel- zahl nützlicher Funktionen und Informationen möchten wir Ihnen helfen, aktiv an der Gestaltung unserer Stadt teilzunehmen und das Zusammenleben in unserer Gemeinde zu verbessern.

In unserer Bürger-App können Sie eine Fülle von Services und Funk- tionen entdecken, die Ihren All- tag erleichtern werden. Halten Sie sich über aktuelle Nachrichten, Veranstaltungen und regionale Neuerungen auf dem Laufenden. Mit dem Veranstaltungskalender verpassen Sie keine wichtigen Ter- mine mehr.

Teilen Sie Ihre Anregungen, Ideen und Anliegen ganz einfach über den Mängelmelder oder das Feed- backformular mit uns.

Bleiben Sie stets informiert über wichtige Entscheidungen und



Projekte, die unsere Stadt betref- fen. Die Bürger-App wird es Ihnen ermöglichen, an Bürgerbefragun- gen teilzunehmen und Ihre Stim- me zu den Themen, die Ihnen am Herzen liegen, abzugeben.

Gemeinsam möchten wir unsere Stadt lebenswerter gestalten und das Miteinander fördern. Des- halb ermutigen wir Sie, aktiv an der Bürger-App mitzuwirken und Ihren Beitrag zu leisten. Gemein- sam können wir viel bewegen!

Über folgenden Link bekommen Sie weitere Informationen:

<https://www.hagenow.de/hage- now.html>

Vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Teilnahme. Wir sind über- zeugt, dass diese Bürger-App eine wertvolle Ergänzung zu unserem gemeinsamen Lebensraum dar- stellen wird.

Ihr Bürgermeister
Thomas Möller

Die App wird aus Mitteln der Smart City Förderung des Bundes finanziert.

Wertstoffhof in Hagenow am 29.08.2023 eröffnet

Annahmestelle in Kuhstorf geschlossen

Am 29. August um 9.00 Uhr öffnete der sechste von sieben neu geplanten Wertstoffhöfen der Abfallwirtschaft Ludwigslust-Parchim AöR in Hagenow im Gewerbegebiet Sudenhof, Robert-Bosch-Straße 5 zum ersten Mal seine Tore.

Betreiber des Wertstoffhofes ist die Abfallwirtschaftsgesellschaft Ludwigslust-Parchim mbH. Mit der Eröffnung des neuen Wertstoffhofes wird gleichzeitig die als Übergangslösung eingerichtete Annahmestelle bei der Fa. RETERRA in Kuhstorf geschlossen. Hier können nur noch bis zum 26.08.2023 Wertstoffe angeliefert werden. Geöffnet ist der Wertstoffhof dienstags und donnerstags von 08.00 bis 17.00 Uhr, freitags von 13.00 bis 17.00 Uhr und am Samstag von 09:00 bis 13.00 Uhr.

Somit können Bürger*innen aus dem Landkreis, insbesondere aus der Stadt Hagenow und den umliegenden Gemeinden an vier Tagen in der Woche fast alle haushaltstypischen Wertstoffe und Abfälle wie Sperrmüll, Elektroaltgeräte, Metallschrott, Altpapier und Kartonaugen, aber auch Leichtstoffverpackungen und Alttextilien kostenfrei abgeben.

Die Abgabe von Grünabfall ist gebührenpflichtig (siehe Tabelle).

Darüber hinaus können am Wertstoffhof auch Restmüllsäcke der ALP AöR, kompostierbare Papiersäcke zur Entsorgung von Grünabfall am Wertstoffhof sowie Blumen- und Pflanzerde käuflich erworben werden. Für weitere Fragen zum Wertstoffhof stehen Ihnen die Mitarbeiter der ALP mbH unter 03874 42 2960 gerne zur Verfügung.

Abgabe von Druckerpatronen und CDs

Wer einen Drucker hat, steht irgendwann vor der Frage: Wohin mit den leeren Druckerpatronen? Bitte werfen Sie diese nicht in den Hausmüll!

Auf unseren Wertstoffhöfen steht hierfür die Rote Tonne bereit!

Auch CDs, DVDs und Blu-Ray Discs können über die Rote Tonne entsorgt werden!

Für die Entsorgung der Verpackungen und Hüllen stehen separate Behälter bereit!

Gesammelt werden

- Tintenpatronen
- Tonerkartuschen
- Trommeleinheiten
- CDs, DVDs und Blu-ray Discs

**DIE ROTE
TONNE** 

Abgabe von Speisefetten auf unseren Wertstoffhöfen

Haben Sie sich auch schon gefragt, wohin gebrauchte Frittierfette und Speiseöle tatsächlich gehören?

In den Abfluss gehören sie nicht!

Aber auf unseren Wertstoffhöfen nehmen wir die Speisefette kostenfrei an! Dazu müssen Sie diese einfach in haushaltsüblichen Behältnis-

sen wie z.B. Schraubgläser sammeln und am Wertstoffhof abgeben.

Das Beste daran ist, dass Sie nicht nur Ihr altes Fett los sind, sondern damit sogar noch einen Beitrag zum Klimaschutz leisten.



Gebühr 2023 – Anlieferung Grünabfälle

Die Gebühr für die Anlieferung von Garten- und Parkabfälle (Grünabfälle) an Wertstoffhöfen und Annahmestellen bemisst sich nach dem zu entsorgenden Volumen der angelieferten Abfallmenge. Zur Ermittlung der zu zahlenden Gebühr wird das Volumen der Grünabfälle (z.B. 500 Liter oder 1 Kubikmeter) geschätzt oder gemessen.

Die Abgabe beschränkt sich auf maximal 4 m³ pro Anlieferung und Tag!

Die Gebühr für die Anlieferung von Garten- und Parkabfälle (Grünabfälle) beträgt:

für Kleinmengen (Gefäße, Abfall-/Gartensack)	
bis 125 Liter/0,125 m ³	1,00 Euro
für die Anlieferung je 0,5 m ³	4,00 Euro
für die Anlieferung je 1,0 m ³	8,00 Euro

Die Gebühren sind vor Ort zu entrichten! Es ist gegenwärtig nur eine Barzahlung möglich.

Landesforst
Mecklenburg-Vorpommern

Gemeinschaftsausstellung in der Kleinen Galerie Jasnitz



Hier wie dort und anderswo

Wolf Spillner (1936 – 2021) • Naturfotograf und Schriftsteller

Der Forstverein MV e. V. und das Forstamt Jasnitz laden Sie recht herzlich zur diesjährigen Kunstausstellung unter dem Motto „Kunst für Wald und Wild“ in die Kleine Galerie im Forstamt Jasnitz, Lange Straße 21 in 19230 Jasnitz ein.

Eröffnung am 8. September 2023 um 18 Uhr

Musikalische Begleitung durch die Parforcehorngruppe Neustadt-Glewe.

Die Kleine Galerie im Forstamt ist bis zum 29. September 2023 von Montag bis Freitag von 10 Uhr bis 15 Uhr oder nach telefonischer Absprache unter 03 87 51 / 3313-0 geöffnet.

Die Ausstellung wird durch das Ministerium für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt M-V über die Jagdabgabe unterstützt.



15. Apfeltag am 23. September auf dem Kirchenplatz

Am Samstag, den 23. September ist wieder Apfeltag, und die Apfelpresse kommt auf den Hagenower Kirchenplatz. Die Umweltgruppe und der Helferkreis der Kirchengemeinde freut sich, dieses Jahr wieder ab 10:00 Uhr ein buntes Rahmenprogramm für Groß und Klein anbieten zu können. Wie jedes Jahr werden auf dem Kirchenplatz jede Menge Attraktionen geboten, auch das Tanztheater und Musikgruppen sind wieder geplant. Wer gegen eine Gebühr seine Äpfel oder Birnen in Glasflaschen oder in Bag-in-Boxen pressen lassen will oder Äpfel spenden möchte, melde sich bei Gerhard von Campenhausen (Tel. 0151 64 50 81 45)

Sie haben Äpfel und wissen nicht wohin damit? Die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Hagenow freut sich über Apfelspenden.

Haben Sie Freude am Mitmachen? Der Helferkreis sucht noch Mitglieder, die bei unseren Veranstaltungen z.B. durch Kaffeeauschank helfen, es für alle schön zu

machen.

Übrigens: Der Apfeltag ist nicht nur am Samstag - der Erntedankgottesdienst, den wir am Sonntag, den 24. September 2023, um 10:00 Uhr in der Stadtkirche feiern, gehört auch noch dazu!

Text/Fotos: Gerhard v. Campenhausen



Noch keinen Plan für die Zeit nach der Schule und Lust auf die Arbeit mit Kindern?

Für die städtischen Kindertagesstätten in Hagenow werden engagierte FSJ-ler gesucht, die sich vorstellen können, Kindern zu helfen, mit ihnen die Welt zu entdecken und tolle Ideen einzubringen. Vielleicht entsteht daraus auch der Wunsch, im Anschluss eine pädagogische Ausbildung zu machen.

Probiere es aus!

Der IB Westmecklenburg bietet in Hagenow Einsatzstellen für ein Freiwilliges Soziales Jahr an. „Engagement kommt gut an, Du lernst Dich und die Welt neu kennen und obendrauf macht es noch Spaß“!

Bei Interesse sendet eine Mail an:

freiwilligendienste.schwerin@ib.de oder ruft ganz einfach an unter: 0385/20740515



Gestaltung des Lindenplatzes: Bauarbeiten wurden wieder aufgenommen

Nach dem monatelangen Stillstand wurden die Arbeiten am Lindenplatz in der 35. Kalenderwoche (Ende August) wieder gestartet. Die langwierigen Nachtragsverhandlungen waren erfolgreich abgeschlossen worden.

Bauarbeiten bringen grundsätzlich Beeinträchtigungen (u.a. Lärm und Staubbelastung) mit sich. Die Stadt sowie das ausführende Bauunternehmen sind bestrebt, diese auf ein Minimum zu beschränken und die Baumaßnahme schnellstmöglich abzuschließen. Die Anlieger sind davon im größten Maße betroffen, wir bitten diesbezüglich weiter um Verständnis.

Stadt Hagenow, FB III



Foto: T. Möller

Jüngste Reiseerlebnisse des Hagenower Kulturvereins

Neben vielen geselligen und lehrreichen Veranstaltungen lernen die Hagenower Kulturfreunde auf ihren Reisen interessante Gegenden unserer Heimat kennen.

So erkundeten sie an einem verlängerten Wochenende die Universitätsstadt Cottbus, den Fürst-Pückler-Park in Bad Muskau und erfuhren in einem sorbischen Kulturzentrum Wissenswertes über die sorbische Geschichte, die Sprache und das Brauchtum.

Die nächste Reise führte sie in die Rheinmetropole Köln. Neben vielen anderen Aktivitäten waren der Besuch des einzigartigen Kölner Doms und eine Fahrt mit der ältesten Zahnradbahn Deutschlands auf den legendären Drachenfels bei Königswinter die Höhepunkte dieser Reise.

Die Sommerreise führte in diesem Jahr an die Saar. Neben dem Besuch der Europastadt Luxemburg erfuhren sie in einer ehemaligen Glockengießerei Interessantes und Wissenswertes über die Entstehung einer Glocke.

In der Erlebniswelt Villeroy & Boch in der ehemaligen Benediktinerabtei in Mettlach wurden 260 Jahre Keramikgeschichte erlebbar. Beeindruckend war der Besuch des wunderschönen Saarlouis, der Stadt des Sonnenkönigs. In Saarbrücken besuchten die Kulturfreunde eine der ungewöhnlichsten Weltkulturerbestätten der UNESCO: die Völklinger Hütte; das weltweit einzige Eisenwerk aus der Blütezeit der Industrialisierung, das vollständig erhalten ist.

Auf ihrer nächsten Fahrt werden die Hagenower wieder einmal das nordfriesische Wattenmeer besuchen.

Text/Foto: Jutta Langhans



Die Kita „Kleine Nordlichter“ sagt Tschüß

Aus der Kita „Kleine Nordlichter“ in Hagenow verabschieden sich 23 Kinder in die Schule. Unser letztes gemeinsames Kindergartenjahr war mit viel Wissen und Erlebnissen gefüllt. So möchten sich die Kinder und Erzieherinnen bei den Institutionen wie dem Schweriner Schloss, den Landfrauen Picher, der Feuerwehr Hagenow, dem ASB-Katastrophenschutz, bei der Gemeindepädagogin der Kirchengemeinde Hagenow, dem ASB-Freizeithaus „Sausewind“, der Tagespflege „Neue Heimat“, der Umweltbildungsstätte des Wasserbeschaffungsverbandes Sude-Schaale, dem Forstamt Jasnitz, der Biber „Jesse“ Tour, der Polizeiwache Hagenow und dem Hofladen Denissen für die sehr schönen Vormittage bedanken.

Als krönenden Abschluss wünschten sich die Mädchen und Jungen eine Übernachtung in der Einrichtung. Kapitän Flunder begleitete uns an diesem Abend und versteckte einen Schatz. Um diesen zu finden, mussten die Kinder verschiedene Aufgaben lösen. Es gab ein Räuberabendessen, Musik, Spiele und Tanz. Im Kreis der Familie wurden dort auch die Portfolios überreicht.

Wir wünschen allen Kindern und Familien einen schönen Schulstart und alles Gute für den neuen Lebensabschnitt. Vielen Dank für Ihr Vertrauen, die tolle Zusammenarbeit und dafür, dass wir Ihr Kind beim Aufwachsen begleiten durften.

Text/Foto: Kita „Kleine Nordlichter“



DialogMobil-Tour für SuedOstLink+


Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz informiert

Der SuedOstLink+ ist eine geplante Gleichstromverbindung zwischen Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt. Sie wird von Suchraum Klein Rogahn bis Landkreis Börde verlaufen. Übertragungsnetzbetreiber 50Hertz möchte den aktuellen Projektstand mit einer Infotour mit dem DialogMobil vorstellen:

- in **Neu Kaliß** auf dem **Marktplatz**, **am Donnerstag, 7. September, von 14:00 bis 15:30 Uhr**, Marktplatz, 19294 Neu Kaliß,
- in **Warsow** am **Dorfkrug**, **am Donnerstag, 7. September, von 18:00 bis 19:30 Uhr**, Schweriner Str. 21, 19075 Warsow,

- in **Bresegard** am **Gemeindehaus**, **am Freitag, 8. September, von 14:00 bis 15:30 Uhr**, Schulstraße 12, 19230 Bresegard bei Picher,
- in **Schossin** am **Dorfgemeinschaftshaus**, **am Freitag, 8. September, von 18:00 bis 19:30 Uhr**, Feldstraße 1, 19073 Schossin,
- in **Grabow** auf dem **Marktplatz** am Rathaus, **am Dienstag, 12. September, von 14:00 bis 15:30 Uhr**, Marktstraße 24, 19300 Grabow.

Wir freuen uns auf Sie!

 Weitere Informationen finden Sie unter: [50hertz.com/SuedOstLinkplus](https://www.50hertz.com/SuedOstLinkplus)



Hagenower Kaleidoskop

VERANSTALTUNGSTIPPS DER HAGENOW-INFORMATION

07.09.2023, 19 Uhr Windros unterwegs

Ort: Alte Synagoge, 19230 Hagenow

08.09. und 09.09.2023, 20 Uhr

Freilichttheaterstück „Gefährliche Liebschaften“

Karten sind in der Hagenow-Information erhältlich!

Ort: Park Gut Pritzier, Parkweg 1, 19230 Pritzier

08.09.2023, 19.30 Uhr Orgelkonzert

Karten an der Abendkasse

Ort: Stadtkirche, Kirchplatz 2, Hagenow

09.09.2023, 14–16 Uhr Alpakawanderung

Ort: Hof Birkenkamp, Plüter 1, 19230 Bresegard

weitere Alpakawanderungen

16. und 17.09., 23. und 24.09., 30.09.,

07. und 08.10., 14. und 15.10.2023

10.09.2023, 16–18 Uhr Teatime mit Alpakas

Ort: Hof Birkenkamp, Plüter 1, 19230 Bresegard

11.09.2023, 14 Uhr Steuern und Rente

Ort: Seniorentreff Hagenow, Robert-Stock-Str. 6, 19230 Hagenow

15.09.2023, 20–22 Uhr Candle Light Dinner mit Alpakas

Ort: Hof Birkenkamp, Plüter 1, 19230 Bresegard

10–12 Uhr Kuhwanderung

Ort: Hof Birkenkamp, Plüter 1, 19230 Bresegard

weitere Kuhwanderungen am **24.09.;** **07.10. und 14.10.2023**

18.09.2023, 14 Uhr Ikebana

Ort: Seniorentreff Hagenow, Robert-Stock-Str. 6, 19230 Hagenow

23.09.2023, 10–16 Uhr 15. Hagenower Apfeltag

Ort: Kirchplatz 1-3, 19230 Hagenow

24.09.2023, 10 Uhr Erntedank Gottesdienst

Ort: Stadtkirche, 19230 Hagenow

14.30 Uhr Tanzcafe

Ort: die kramserie, Platz der Jugend 8, Klein Krams

27.09.2023, 14 Uhr Ostpreußen – meine Heimat

Ort: Seniorentreff Hagenow, Robert-Stock-Str. 6, 19230 Hagenow

28.09.2023, 19–21 Uhr Kuno Karls Filmabend im Mecki

Ort: Mecki, Hagenstraße 30, 19230 Hagenow

29.09.2023, 18–19 Uhr Alpaka –Time (Live vom Birkenhof)

Ort: Facebook-Kanal Hof Birkenkamp

05.10.2023, 18 Uhr Spieleabend –

Canasta, Skat, Doppelkopf u.s.w.

Ort: die kramserie, Platz der Jugend 8, Klein Krams

07.10.2023, 10.30 Uhr Puppentheater „Pittiplatsch“

Ort: Mecki, Hagenstraße 30, 19230 Hagenow

14.30 Uhr KrimsKramsMarkt

Ort: die kramserie, Platz der Jugend 8, Klein Krams

11.10.2023, 14 Uhr Seniorenfrühstück

Ort: Seniorentreff Hagenow, Robert-Stock-Str. 6, 19230 Hagenow

14.10.2023, 16–23.30 Uhr Line Dance

Ort: Mecki, Hagenstraße 30, 19230 Hagenow

SONDERAUSSTELLUNG

ab **09.07.2023** Fotoausstellung „Ansichtssachen“

Ort: Alte Synagoge, Hagenstraße 48, Hagenow

DAUERAUSSTELLUNGEN

„Spuren jüdischen Lebens
in Hagenow und Westmecklenburg“

Ort: Alte Synagoge, Hagenstraße 48, Hagenow

Regional- und Stadtgeschichte

Ort: Museum für Alltagskultur der Griesen Gegend
Lange Straße 79, Hagenow

Wenn auch Ihre Veranstaltung hier erscheinen soll,
senden Sie uns eine E-Mail an

hagenow-info@hagenow.de.

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit.

HAGENOW-INFORMATION

Lange Str. 79, 19230 Hagenow, Telefon/FAX: 03883 729096

Wittenburg Alpincenter Hamburg – Wittenburg

25.11.23, 22:00 A24 on Tour – birthday party

03.02.24, 20:00 Snowbeat 2024 – electronic music festival

Ludwigslust Stadthalle

07.10.23, 19:30 WATERLOO - the ABBA Show

13.10.23, 19:00 Servus Peter - eine Hommage an Peter Alexander

18.11.23, 19:30 80er THE LEGENDS

02.12.23, 20:00 50 Jahre Truck Stop - Jubiläumstour 2023

14.12.23, 16:00 Weihnachten mit unseren Stars

Pritzier Freilichttheater Kulturkarte

08.09.23, 20:00 Gefährliche Liebschaften

09.09.23, 20:00 Gefährliche Liebschaften

Schwerin Innenstadt

29.09.23, 20:00 Honky-Tonk-Festival

Die lange Nacht der Livemusik

Schwerin Schelfkirche

12.11.23, 19:00 Simon & Garfunkel Revival Band: Feelin' Groovy

02.12.23, 19:30 Maschine intim –

Lieder für Generationen mit Uwe Hassbecker

09.12.23, 20:00 Celtic Spirit: a celtic christmas night

16.12.23, 19:30 Vivaldi – Die vier Jahreszeiten

Schwerin Sport- und Kongresshalle

14.10.23, 20:00 Timmy Trumpet – Freakshow Schwerin

28.10.23, 14:00 CAVALLUNA – Land der Tausend Träume

28.10.23, 19:00 CAVALLUNA – Land der Tausend Träume

29.10.23, 13:00 CAVALLUNA – Land der Tausend Träume

11.11.23, 20:00 Und drinnen tanzt der Bär – Party auf drei Floors

18.11.23, 20:00 Ute Freudenberg – 50 Jahre live – Abschiedstournee

01.12.23, 20:00 Kerstin Ott - Best Ott Tour 2023/2024

03.12.23, 19:00 Torsten Sträter - Mach doch mal das große Licht an

12.12.23, 20:00 Sascha Grammel - Wünsch dir was

**Gutscheine für Veranstaltungen
sowie Rundflüge sind ebenfalls
in Ihrer Hagenow-Information erhältlich!**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr und Anspruch auf Vollständigkeit.

Hagenower Kaleidoskop



Herzliche Glückwünsche und alles Gute zum Geburtstag!

Die Stadt Hagenow gratuliert allen Altersjubilaren:

Herr Siegfried Spantig	zum 95.		
Herr Maximilian Schaffrath	zum 90.		
Frau Ursula Teuchert	zum 90.		
Frau Brigitte Gawlick	zum 90.		
Herr Günther Wehran	zum 90.		
Frau Charlotte Spantig	zum 90.	Herr Heinz-Peter Bernt	zum 75.
Frau Inge Heidtke	zum 90.	Frau Krimhild Stoll	zum 75.
Frau Waltraut Klein	zum 85.	Frau Margarete Schröder	zum 75.
Frau Inge Cordt	zum 85.	Frau Renate Johns	zum 75.
Frau Ilse Mühlmann	zum 85.	Frau Carola Weinert	zum 75.
Frau Elfriede Lemmermann	zum 85.	Frau Helga Köhler	zum 75.
Frau Erika Wesener	zum 85.	Herr Peter Möller	zum 75.
Frau Hannelore Frantz	zum 85.	Herr Hermann Zielenski	zum 75.
Frau Renate Werner	zum 85.	Herr Horst Borkowski	zum 75.
Frau Renate Rick	zum 85.	Herr Helmut Wlassak	zum 75.
Frau Irene Zwingmann	zum 85.	Herr Klaus-Dieter Grube	zum 75.
Frau Hanna Neumann	zum 85.	Frau Halyna Pryhoda	zum 75.
Frau Hilde Wolter	zum 85.	Herr Jürgen Wullweber	zum 75.
Frau Marianne Dietrich-Troschinski	zum 85.	Frau Ursula Laudan	zum 70.
		Herr Ingo Brandt	zum 70.
Frau Lisa Kiencke	zum 85.	Frau Ursula Greßmann	zum 70.
Herr Heinz Hase	zum 80.	Herr Jürgen Möller	zum 70.
Frau Edith Bülow	zum 80.		
Frau Gudrun Dechow	zum 80.		
Frau Sigrid Groll	zum 80.		
Frau Brigitte Rieckhoff	zum 80.		
Frau Ulla Göllnitz	zum 80.		
Herr Manfred Pawlowski	zum 80.		
Herr Ilias Tsioufis	zum 80.		
Herr Alois Kramer	zum 80.		
Frau Irmtraud Pank	zum 80.		
Frau Inge Städing	zum 75.		
Herr Hartmut Pohl	zum 75.		
Frau Karin Kondritz	zum 75.		
		Frau Renate Joachim	zum 70.
		Herr Heinz Maik	zum 70.
		Frau Elke Schrippnick	zum 70.
		Herr Peter Zitzer	zum 70.
		Frau Marita Böttcher	zum 70.
		Herr Siegfried Borufka	zum 70.
		Frau Karin Liebau	zum 70.
		Frau Gabriele Flügge	zum 70.
		Herr Jan Stec	zum 70.
		Frau Rosita Bruchmüller	zum 70.
		Herr Wolfgang Wellenbrock	zum 70.
		Herr Hartmut Weidner	zum 70.
		Frau Sigrid Urban	zum 70.
		Frau Heidemarie Leuschner	zum 70.
		Frau Gabriele Bunge	zum 70.
		Frau Rita Grabbert	zum 70.
		Frau Monika Stiehr	zum 70.
		Herr Edwin Carmohn	zum 70.
		Herr Wolfgang Runo	zum 70.
		Herr Herbert Bahlcke	zum 70.
		Herr Karl Lübbert	zum 70.
		Herr Karl Jestigkeit	zum 70.
		Frau Monika Scharoff	zum 70.
		Frau Ute Lück	zum 70.



Sommer, Sonne, Ferienspaß!

... Hätten wir gerne die ganzen Ferien über so gehabt... aber wir haben es erlebt, dass sich in diesem Jahr der Herbst in den Sommer verirrt! Aber was sollen wir sagen? Das tat dem Ferienspaß im ASB Freizeithaus „Sausewind“ keinen Abbruch! In fünf Feriencamps und knapp 20 Tagesangeboten ging es fröhlich einher rund um die verschiedensten Themen.

Feriencamp: das heißt montags mit einem riesigen Koffer anzureisen, den Schrank einzuräumen, die Zahnbürste im Badezimmer zu positionieren und das Bettchen zu beziehen- und all das bleibt dann auch bis Freitag so! Denn ein Feriencamp bedeutet fünf abenteuerliche und erlebnisreiche Tage, an denen man richtig im ASB Freizeithaus wohnt und an denen man auch noch jede Menge neue Freunde findet! Was gab es denn nun in diesen Sommerferien im „Sausewind“ zu erleben?

Angefangen hat es mit Trend-Thema „Hobby Horsing“. Natürlich stand das Steckenpferd am Montag noch nicht sofort einsatzbereit in der Stallung, denn es durfte erstmal nach eigenen Wünschen und Vorstellungen, mit viel Geschick und Geduld an der Nähmaschine das Licht der Welt erblicken. Ob nun mit wallender Mähne, mit Zöpfchen oder bunt geschmückt- die zehn Reiterinnen erweckten es mit ihrem kreativen sportlichen Können auf der Parcoursstrecke mit diversen Hindernissen zum Leben und absolvierten den Hürdenlauf mit Bravour und viel Freude.

Parallel zur Steckenpferdewelt fand das „Naturschutz- und Anglercamp“ in Kooperation mit dem SFV „Gut Fang“ Wittenburg e.V. statt. Für die 15 Angler und Anglerinnen gab es diese Woche eine ganze Menge zu erleben rund um ihr Hobby. Wasseruntersuchungen und Gewässerschutz mit dem Infomobil des Landesanglerverbandes, nach ausgiebiger Gerätekunde mit Stippe oder Blinker in der Bekow das Anglerglück erfolgreich getestet oder sogar Afrowelse geangelt am Lehsener Angelteich gehörten unter anderem zu den Highlights der Woche. Höhepunkt war dann der Ausflug zum Vereinsheim nach Püttelkow mit der Übernachtung direkt am See. Den Fischfang der Woche gab es dort frisch geräuchert, knusprig vom Grill oder direkt aus der Pfanne und so gut gestärkt wurde dank zahlreicher und liebevoller Unterstützung der Vereinsmitglieder rund um die Uhr geangelt... Ja, sogar nachts!

In der darauffolgenden Woche erlebten 31 Kinder im Betriebsferiencamp des Wittenburger Dr. Oetker Werks eine unglaublich abwechslungsreiche „Kunterbunte Woche“ im ASB Freizeithaus. Die Jungen und Mädchen hatten die Auswahl aus vier kreativen Workshops: Nähen, Zeichnen, Mosaik- oder Holzarbeiten. Jeden Tag arbeiteten sie mit Feuereifer an ihren Meisterstücken auf die große Ausstellung am Ende der Woche hin. Gerahmt wurde das Wo-



chenprogramm zum Beispiel durch Keramikmalerei, einen Besuch im Schweriner Freilichtmuseum und im Kino oder auch eine Fahrt nach Grevesmühlen zum Piraten-Open-Air. In der vierten Ferienwoche ging es thematisch auf große Reise mit 22 Kindern beim Camp „Afrika nah“. Afrikanische Exponate brachten uns den fernen Osten zum Anfassen nahe, jedes Kind modellierte aus Gips eine ganz individuelle Maske und gestaltete diese mit afrikanischen Mustern. Wenngleich das stürmische Regenwetter uns beim geplanten Ausflug zum Kletterwald und Zoo einen Strich durch die Rechnung machte, war der Jubel zum spontanen Kinobesuch ebenso groß. Höhepunkt der Woche war dann der Afrika-Tag mit Suhana und Castano, bei welchem traditionell afrikanisch gekocht, getanzt und getrommelt wurde. Mit den neu erlernten Trommel- und Tanzkünsten in Kombination mit den bunten und flotten Regenmachern, entstand ein richtig cooles Programm zur Vorstellung vor den Eltern am Ende der Woche.

Zu guter Letzt kehrte dann das Tanzstudio Hagenow e.V. bei uns im ASB Freizeithaus ein und in gemeinsamer Zusammenarbeit entstand ein richtig fetziges Tanzferiencamp



für die eigenen Vereinsmitglieder unter dem Motto „Im Land von König Simba“. Natürlich stand Tanztraining jeden Tag auf dem Programm und die fleißigen Tanztrainerinnen des Tanzstudios lehrten den 30 Mädels mit viel Freude und Schwung richtig flotte Tänze. Ummantelt wurde auch dieses sportliche Camp mit abwechslungsreichen Aktivitäten durch das Freizeithaus-Team, wie unter anderem mit einem Besuch in der Pünktchen-Pinsel-Ecke, dem Schweriner Kletterwald mit anschließender

Abendsafari im Zoo und einem afrikanischen Nachmittag mit Lena, einer Expertin für afrikanische Kultur. Abschluss fand die Woche dann bei einem flotten Tanzauftritt vor den Eltern.

Auch wer nicht seine Zahnbürste im ASB Freizeithaus parken wollte, konnte bei zahlreichen Tagesangeboten die richtige Abwechslung im Ferienalltag finden. Ob nun beim Ausflug ins ‚Easy Jump‘, ein paar feenhaften Tagen, den bunten Stunden in der Kreativwerkstatt oder zur Piraten-Schatzsuche- für jeden Geschmack war etwas dabei. Und nun sind sie schon wieder um, vergangen wie im Flug, die Sommerferien 2023. Aber Kinder, keine Sorge! Nur ein paar Tage Schule und dann stehen euch unsere Türen schon wieder für ein flottes Herbstferienprogramm offen, wie zum Beispiel mit dem „Multisportcamp“. Aber vorher unbedingt den 23.09. im Kalender freihalten für unseren großen Weltkindertag mit Spielplatzrallye durch Hagenow und einem richtigen Konzert mit der Berlinerin Suli Puschban!

Der Weltkindertag – jedes Kind auf der Welt hat Rechte!



Anlässlich des Weltkindertages veranstaltet das ASB Freizeithaus am

23.09.23 einen Aktionstag, um die Kinderrechte zu zelebrieren.

Denn dieser Tag ist dazu da, auf die Rechte, die jedes Kind auf der Welt hat, aufmerksam zu machen und sich dafür einzusetzen, dass jeder sie kennt und lebt.

Um diesen tollen Tag zu Ehren aller Kinder gebührend zu feiern wurde ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Von 12 bis 14 Uhr lädt das ASB Freizeithaus in Zusammenarbeit mit weiteren Kooperationspartnern zu einer Spielplatz-Rallye ein. Kommt mit auf eine aufregende Reise durch die Stadt Hagenow. Auf jedem öffentlichen Spielplatz erwarten euch spannende Aktionen und Rätsel, die sich die Feuerwehr, die Stadtbibliothek, FIN Ludwigslust-Parchim oder der ASB Regionalverband Süd-West Mecklenburg e.V. für euch ausgedacht haben.

Ab 15 Uhr öffnen dann die Tore des ASB Freizeithauses, hier erwarten euch, neben Kettenkarussell und Hüpfburg, ein Mit-mach-Konzert von der berühmten Sängerin Suli Puschban. Das wird eine große Party mit der wir alle Kinder hochleben lassen. Lasst uns zusammen feiern!

Liebe Jugendliche,

wir, der Jugendrat, möchten euch herzlich zum bevorstehenden Jugendforum einladen!

Es wird ein aufregendes und inspirierendes Event sein, bei dem wir uns gemeinsam austauschen, Ideen teilen und tolle Gespräche führen können. Eure Meinung ist uns wichtig, und wir freuen uns darauf, euch alle dort zu sehen!

Das Jugendforum bietet eine einzigartige Gelegenheit, um die Anliegen und Wünsche der Jugendlichen in unserer Gemeinschaft zu diskutieren. Als Jugendrat setzen wir uns dafür ein, eure Stimmen zu hören und sie in Entscheidungsprozesse einzubeziehen. Wir glauben fest daran, dass Ihr eine wertvolle Perspektive habt und Ideen einbringen könnt, die unsere Gemeinschaft positiv beeinflussen werden. Das Forum wird Raum für kreative Diskussionen und den Austausch von Gedanken bieten. Wir möchten, dass ihr eure Ideen frei äußert und eure Sichtweisen miteinander teilt. Egal, ob es um Umweltfragen, Bildung, Freizeitaktivitäten oder andere Themen geht, jede Meinung zählt und trägt zur Vielfalt und Dynamik des Jugendforums bei.

Unser Ziel ist es, durch das Jugendforum ein starkes Netzwerk junger Menschen aufzubauen, das sich für Veränderungen einsetzt und die Zukunft aktiv

gestaltet. Wir sind davon überzeugt, dass gemeinschaftliche Arbeit und der Austausch von Ideen uns dabei helfen können, bedeutende Veränderungen zu bewirken und

die Lebensqualität für alle Jugendlichen in unserer Gemeinschaft zu verbessern.

Deshalb möchten wir euch ermutigen, am Jugendforum teilzunehmen und eure Gedanken und Anliegen mitzubringen. Egal, ob ihr bereits aktiv im Jugendrat engagiert seid oder zum ersten Mal an einer solchen Veranstaltung teilnehmt, eure Stimme ist wichtig und wir freuen uns darauf, sie zu hören. Lasst uns gemeinsam eine inspirierende und produktive Veranstaltung gestalten, in der wir Ideen entwickeln, Lösungen finden und uns gegenseitig unterstützen. Das Jugendforum bietet die Chance, unsere Gemeinschaft positiv zu beeinflussen und eine nachhaltige Zukunft für uns alle zu gestalten. Wir freuen uns auf DICH und das Jugendforum!

Euer Jugendbeirat Hagenow





Veranstaltungen und Ausstellungen im Hagenower Museum

LETs DOK: Filmvorführung und Gespräch

Im Rahmen der Internationalen Dokumentarfilmtage LETs-DOK wird in der Alten Synagoge am 14. September um 19 Uhr der Film „Auf der Suche nach Fritz Kann“ von Marcel Kolvenbach gezeigt. Marcel Kolvenbach folgt in seinem Film den Spuren des ersten Mannes seiner Großmutter: des Juden Fritz Kann. Dieser wurde 1942 – genau 9 Monate vor der Geburt des Vaters des Filmemachers – deportiert und in Izbica von den Nazis ermordet.

Ist Marcel Kolvenbach der Enkel von Fritz Kann oder verdankt er seine Existenz dem Umstand, dass Fritz Kann deportiert und ermordet wurde?

Über Fritz Kann herrschte lange Zeit Schweigen in der Familie, kein einziges Foto verriet seine Existenz. Die Frage danach, wer Fritz Kann war, beschäftigt den Regisseur, seit er vor vielen Jahren in alten Familiendokumenten auf dessen Unterschrift stieß. Die letzte Lebensspur von Fritz Kann. Die Suche nach dem Deportierten führt uns von einem ehemaligen Schlachthof in Düsseldorf auf eine Reise über Polen nach Argentinien und zurück, nach Ost-Berlin. In dieser Zeit der Suche kreuzen sich die Wege von Marcel Kolvenbach mit den Wegen anderer Suchender.

Im Zentrum stehen die Begegnungen mit Zeitzeugen, Nachkommen und Historikern. Die Choreografie der israeli-

schen Tänzerin Reut Shemesh schafft einen imaginären Raum, der die Lücken in der Familiengeschichte neu interpretiert. Schließlich trifft der Filmemacher auf Familienangehörige von Fritz Kann. Wird sich die ursprüngliche Frage seiner eigenen Herkunft mit Hilfe der Familienerzählungen der Familie von Fritz Kann beantworten lassen?

Im Anschluss der Filmvorführung gibt der Regisseur Marcel Kolvenbach Einblicke in seine Arbeit. Der Eintritt ist frei.



Foto: Marcel Kolvenbach, RFF – Real Fiction Filmverleih e.K.

Die Hagenower Kronleuchter – Ein Kreuz- und Quergespräch

In den Kreuz- und Quergesprächen der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Hagenow werden die historischen Kronleuchter am 14. September 2023 um 19 Uhr erneut in den Fokus der Öffentlichkeit gerückt. Durch zahlreiche Spenden konnte der Restaurierungsauftrag zum Erhalt der Leuchter ausgelöst werden. Jedoch ist das Projekt weiterhin auf Ihre Spenden angewiesen. Museumsdirektor Henry Gawlick und Kantor Stefan Reißig stellen gemein-

sam in der Stadtkirche die Historie der Kronleuchter vor. Anschließend berichtet Metallrestaurator Raymond Dreyer über die geplanten Restaurierungsschritte. Im Anschluss an das Gespräch werden zwei der vier Leuchter abgebaut und von Herrn Dreyer in seine Restaurierungswerkstatt mitgenommen. Im Frühjahr 2024 folgt dann die Aufbereitung der restlichen Kronleuchter, so dass sie im Sommer wieder zusammen in Betrieb genommen werden können.

The Living Mountain

Das erfolgreiche Buch *The Living Mountain* der Schriftstellerin Nan Shepherd über die Cairngorms inspirierte die schottische Sängerin und Komponistin Jenny Sturgeon zu diesem Projekt. Das audiovisuelle Gesamtkunstwerk ist eine Liebeserklärung an die zentralen schottischen Highlands und ist am 20. Oktober um 20 Uhr in der Alten Synagoge zu erleben.

Das Gesamtkunstwerk vereint die einfühlsamen poetischen und musikalischen Interpretationen mit einem von Shona Thomson kuratierten Film, der atemberaubendes Filmmaterial von Robyn Spice und Hannah Bailey mit archivalischen Aufnahmen aus den 1940er Jahren zusammenbringt.

Begleitet wird Jenny Sturgeon von der Cellistin Alice Allen und dem Filmtechniker Grant Anderson.

Karten für das Konzert in der Alten Synagoge gibt es im Vorverkauf in der Hagenow-Information, Lange Straße 79, 19230 Hagenow, 03883/729096, e-mail: hagenow-info@hagenow.de. Vorbestellte und per Überweisung bezahlte Karten können an der Abendkasse abgeholt werden.



Foto: Susan Molloy

Neues aus der Stadtbibliothek Hagenow

TREFFPUNKT
BIBLIOTHEK
Information
hat viele Gesichter

Zum 100-jährigen Jubiläum heute ein Preisrätsel:

Hier sieht man 100 schöne bunte Bücher und immer gleich zwei von einem Titel! Nur ein wenig durcheinander geraten sind sie, doch halb so schlimm. Aber oh Schreck, das sind ja nur noch 99, ein Buch fehlt.

Bitte, bitte helfen Sie uns: Können Sie uns verraten, welche Farben die Vorderseite und der Buchrücken des verschwundenen Buchs haben?

Wie gesagt, jedes Buch müsste eigentlich zweimal dabei sein.

Wenn Sie es herausgefunden haben, schreiben Sie uns: Entweder per Mail stadtbibliothek@hagenow.de oder per Post: Möllner Straße 61 in 19230 Hagenow oder bringen Sie die Lösung direkt in die Stadtbibliothek.

Unter allen, die uns die richtige Lösung bis zum 30. September zukommen lassen, verlosen wir Büchergutscheine, Spiele und andere Überraschungen.

Und das wird nicht die einzige Überraschung in diesem Herbst bleiben!

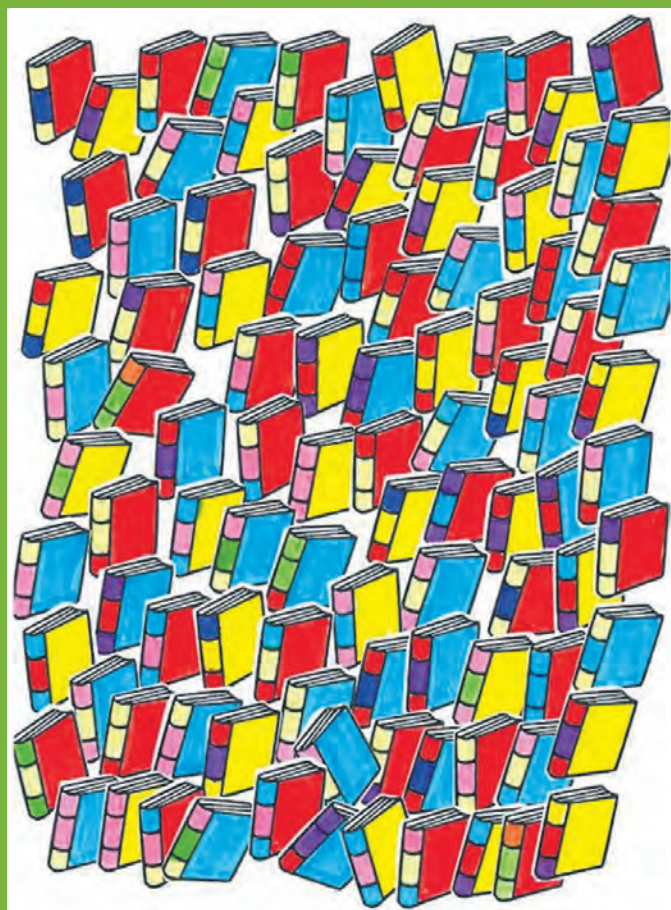
Es ist auch so einiges los:

Die Digitallotsen stehen Ihnen mit Rat und Tat bei allen Problemen rund um Smartphone, Tablet etc. zur Seite. Anzutreffen sind die Digitallotsen in der Stadtbibliothek jeden 1. Mittwoch im Monat von 14:30 bis 16:00 Uhr und jeden 3. Mittwoch von 10:30 bis 12:00 Uhr.

Mit dabei sind wir wieder beim Apfeltag der Ev. Lutherischen Kirchengemeinde und beim Fest rund um die Kinderrechte, das vom ASB-Freizeithaus ausgerichtet wird.

Am Samstag, den 7. Oktober laden wir von 10:00 bis 12:00 Uhr zu unserem nächsten großen Bücherflohmarkt ein, bei dem es auch Filme, Hörbücher, Spiele aller Art und Musik-CDs super günstig zu kaufen gibt.

Am 22. November werden wir die ausgefallene Lesung mit Marie Pörtner nachholen.



Abfuhrtermine September bis Oktober 2023

Ort	Altpapier (4-wtl.)	Gelbe Tonne	Biotonne
Stadt Hagenow	Do, 21.09.2023 Do, 19.10.2023	240 Liter: Di, 12.09. / 26.09. / 10.10.2023 1.100 Liter: jeden Dienstag / Achtung: Mi, 04.10.2023	Fr, 08.09. / 22.09. / Sa, 07.10. / Fr, 20.10.2023
Hagenow Land	Do, 21.09.2023 Do, 19.10.2023	240 Liter: Di, 12.09. / 26.09. / 10.10.2023 1.100 Liter: jeden Dienstag / Achtung: Mi, 04.10.2023	Fr, 08.09. / 22.09. / Sa, 07.10. / Fr, 20.10.2023
Hagenow Heide	Mo, 11.09.2023 Mo, 09.10.2023	Fr, 15.09. / 29.09. / 13.10.2023	Fr, 08.09. / 22.09. / Sa, 07.10. / Fr, 20.10.2023
Granzin	Mo, 11.09.2023 Mo, 09.10.2023	Do, 07.09. / 21.09. / Fr, 06.10. / Do, 19.10.2023	Fr, 08.09. / 22.09. / Sa, 07.10. / Fr, 20.10.2023
Scharbow	Mo, 11.09.2023 Mo, 09.10.2023	Do, 07.09. / 21.09. / Fr, 06.10. / Do, 19.10.2023	Fr, 08.09. / 22.09. / Sa, 07.10. / Fr, 20.10.2023
Sudenhof	Mi, 06.09.2023 Do, 05.10.2023	Do, 07.09. / 21.09. / Fr, 06.10. / Do, 19.10.2023	Fr, 08.09. / 22.09. / Sa, 07.10. / Fr, 20.10.2023
Viez	Fr, 08.09.2023 Sa, 07.10.2023	Do, 07.09. / 21.09. / Fr, 06.10. / Do, 19.10.2023	Fr, 08.09. / 22.09. / Sa, 07.10. / Fr, 20.10.2023
Zapel	Mo, 11.09.2023 Mo, 09.10.2023	Do, 07.09. / 21.09. / Fr, 06.10. / Do, 19.10.2023	Fr, 08.09. / 22.09. / Sa, 07.10. / Fr, 20.10.2023

Sorgen auch Sie für Sauberkeit in unserer Stadt! Stellen Sie die gelben Tonnen erst am Morgen des Abfuhrtages bereit!
Sämtliche Termine für die Abfallentsorgung finden Sie im Abfallkalender unter www.alp-lup.de

Gottesdienste

der Katholischen Kirche Hagenow

wöchentlicher Wechsel Hagenow und Lübtheen
Samstag 18:00 Uhr | Sonntag 09:00 Uhr
www.pfarrei-edith-stein.de



Gottesdienste

der Evangelischen Kirche Hagenow

sonntags 10.00 Uhr



Die nächste Ausgabe der
Hagenower Blätter

erscheint am **18.10.2023**

Redaktionsschluss
25.09.2023

Bereitschaftsnr. Stadtwerke:

0800 6152000
(Gas/Wasser)

0800 6152001
(Strom)

0800 6152002
(Abwasser/Fernwärme)

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadt Hagenow
Redaktion: Stadt Hagenow, Öffentlichkeitsarbeit,
19230 Hagenow, Lange Straße 28-32
Tel.: 03883 623180, Fax: 721087
www.hagenow.de

Hinweis:

Die Redaktion behält sich das Recht der auszugsweisen Wiedergabe eingereicher Beiträge vor. Für Inhalt, Richtigkeit und Vollständigkeit eingesandter Texte, Bilder und Zeichnungen übernehmen wir keine Haftung.

Herstellung und Anzeigen:

Zeitungsverlag Schwerin GmbH & Co. KG
6.100 Exemplare

Auflage:

Die „Hagenower Blätter“ erscheinen jeden 2. Monat, kostenlos an alle Haushalte. Sie können während der Öffnungszeiten des Rathauses eingesehen werden. Gegen Erstattung der Portogebühren ist der Direktbezug möglich.

STEINMETZ BRANDT

GRABMALE AUS HAGENOW



Hagenow - Schweriner Straße 12
steinmetz-brandt@t-online.de

Tel. 03883 723061 · www.steinmetz-brandt.de

- Grabmale & Felsen
- Liegesteine & Platten
- Urnenanlagen & Unikate
- Einfassungen & Bronzen
- Beschriftungen

Wir kaufen Wohnmobile +
Wohnwagen ☎ 03944-36160
www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm



Ihre Ansprechpartnerin für regionales Marketing

- Anzeigenwerbung
- Prospektverteilungen
- Onlinemarketing
- ...und vieles mehr!

Schweriner Volkszeitung
—svz.

express

Ich bin gern für Sie da!

Franziska Liehr • Mobil: 0162 2090395 • Tel. 03883 6108-8523

E-Mail: franziska.liehr@medienhausnord.de